



FOTO : XENIA DREBES

**DAS RESÜMEE**

Ein kurzer Ausflug in die Geschichte ist für Nicht-Wiesbadener sicher interessant: An den heißen Quellen der Mattiaker suchten bereits vor 2000 Jahren die Römer Heilung und Erholung, indem sie das 67 °C heiße Wasser der Adlerquelle zu Badezwecken nutzten. Mit diesem Thermalwasser wird auch heute noch die »Kaiser-Friedrich-Therme« – und auch das »Thermalbad Aukammtal« – gespeist. Das 1913 eröffnete städtische Bad- und Kurmittelhaus ist mit seiner prächtigen Ausstattung, den Malereien, Plastiken, Reliefs und Ornamenten originalgetreu restauriert worden. Seit 1999 steht dem Besucher der Badeluxus der wilhelminischen Zeit mit hochmoderner Bade- und Saunatechnik offen. Der Aufenthalt in der »Kaiser-Friedrich-Therme« ist für Geist und Körper eine Streicheleinheit. Das Motto »In einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist« wird hier gelebt.

**DIE GRÖSSE**

Auf 1.450 m<sup>2</sup> erleben Sie Bade- und Saunafreuden, herrliche Ruhe- und Entspannungsmöglichkeiten sowie einen erlesenen Wellnessbereich. Die »Kaiser-Friedrich-Therme« ist keine Sauna-Landschaft im herkömmlichen Sinn, Sie erleben Badekultur auf höchstem Niveau.

**DER EMPFANG**

Falls Sie »ohne« unterwegs sind: Am Empfang gibt es leihweise Bademäntel und Sauna-Tücher. Sie können diese Produkte, ebenso wie hochwertige Kosmetika, auch kaufen.

- DIE ÖFFNUNGSZEITEN** Täglich geöffnet von 10:00–22:00 Uhr | Freitag und Samstag von 10:00–24:00 Uhr. Badeschluss ist jeweils ½ Stunde früher. Dienstag ist Damentag, nicht jedoch an gesetzlichen Feiertagen. Zutritt ab 16 Jahren.
- DIE PREISE** Sommertarif vom 1. Mai bis zum 31. August: 3,50 € pro Stunde | Wintertarif: 5,00 € pro Stunde. Weitere Preise erfahren Sie vor Ort.
- UMKLEIDEN | DUSCHEN** Im gemeinsam von Damen und Herren genutzten Umkleidebereich stehen Einzelkabinen zur Verfügung. Die Duschen sind nach Geschlechtern getrennt.
- DIE SAUNEN**
- DIE FINNISCHE SAUNA** Bei 85–90 °C wird hier vom Personal regelmäßig mit wechselnden Aromen aufgegossen. Der Aufgussplan zeigt den maximal 25 Teilnehmern, welcher Duft verwendet wird.
- DAS SANARIUM\*** Bei 55–60 °C geht es hier entspannt zu. Die Luftfeuchtigkeit beträgt für die 15 bis 20 Gäste etwa 50 %, wechselnde Farblichter wirken subtil auf Ihr Wohlbefinden.
- DAS RUSSISCHE DAMPFBAD** Wenn Sie eintreten sehen Sie erstmal gar nichts, denn das Bad ist mit feuchter Luft gesättigt. Langsam gewöhnen Sie sich an die Umgebung und finden sich in einem fast 25 m² großen Bad wieder. Auf drei Sitzebenen können Sie Platz nehmen und die wohltuende Wirkung des Dampfes bei 42–45 °C genießen. Die kuppelförmige Decke ist fast vier Meter hoch, ein Brunnen versorgt das Bad ständig mit frischem Wasser. Es ist herrlich, sich mit dem bereit gestellten Holzschöpfer das Wasser über den Körper zu gießen.
- DAS STEIN-DAMPFBAD** In diesem mit 20 m² ebenfalls sehr großzügigen Bad entspannen Sie wunderbar auf den warmen Natursteinbänken bei 50 bis 60 °C. Ein Schauspiel bietet Ihnen der mittig

FOTO : XENIA DREBES





FOTO : XENIA DREBES

angeordnete Ofen: Über eine Mechanik wird ein Korb mit heißen Steinen drei Mal in ein Wasserbad getaucht und erhöht so auf angenehme Weise die Luftfeuchtigkeit. Lassen Sie während Ihres Aufenthaltes den Blick durch die beiden Fenster in die historische Schwimmhalle schweifen.

Die Vorwärme-Räume sind unterteilt in das »Tepidarium« und das »Sudatorium«, getrennt durch eine Glaswand. Beide Räume sind mit wunderschönen Verzierungen und Ausbauten versehen, die Wände und der Boden geben über originale Fliesen angenehme Strahlungswärme ab. Im »Tepidarium« genießen Sie dies auf einer der Holzliegen bei 40–45 °C, im »Sudatorium« bei 50–55 °C auf den Einzelsitzen.

DIE VORWÄRME-RÄUME

Profan nennen wir es heute den »Kaltwasserbereich«. Auch hier bestechen die modernen Einbauten wie Schwall- und Regenduschen, die Kneippschläuche und Tauchbecken im historischen Umfeld. Sie gelangen durch kunstvolle Rundbögen ins »Lavacum«.

DAS »LAVACUM«

Zwischen den beiden Saunen findet sich eine außergewöhnlich schön gestaltete Duschlandschaft mit tropischem Eisregen und Breitduschen, angeordnet in unterschiedlichen Höhen.

**DIE BÄDER** Das ist Badekultur, die Freude macht. Nehmen Sie sich während des Bades bei etwa 23 °C Wassertemperatur in der historischen Schwimmhalle Zeit, um die Details anzusehen und diese auf sich wirken zu lassen – Wasser speiende Löwen, Wandmalereien oder die Buntglas-Lichtdecke. Hinter dem großen Becken genießen Sie in einem kleineren, in halbrunder Bauweise errichteten Becken das 42 °C warme Thermalwasser. Wenn Sie etwas weiter durchgehen finden Sie nebeneinander zwei Thermalbecken, eines mit 37 °C, das andere mit 39 °C Wassertemperatur. Natürlich gibt es auch die Möglichkeit, Fußbäder zu genießen.

**DAS »FRIGIDARIUM«** In den Raum strömt durch die geöffneten Fenster Frischluft hinein, Sie entspannen auf den bereitgestellten Liegen.

**RUHEMÖGLICHKEITEN** Gegenüber den beiden Thermalbecken, vor einer runden Wand, im »Frigidarium« oder im daneben befindlichen Ruhebereich finden Sie ausreichend Ruhemöglichkeiten. Der Raum der absoluten Ruhe, das »Lumenarium« ist ebenfalls mit entspannenden und gut aussehenden Liegen ausgestattet. Der Raum ist mit Gewölbedecken versehen, die auf der linken und rechten Seite in einen Sternenhimmel mit dezent wechselnden Farben verwandelt werden.

**DIE WELLNESS-EBENE** Über eine breite Treppe oder mit dem Aufzug gelangen Sie eine Ebene tiefer. Der große Vorraum dient als Entspannungsraum, natürlich ausgestattet mit zahlreichen Liegen. Von hier aus erschließen sich Ihnen die Anwendungen. Wir können in diesem Rahmen das gesamte Programm nur stichwortartig beschreiben, schauen Sie auf die Internetseite oder in den separaten Prospekt – am besten aber: Sie lassen sich hier verwöhnen. Für die »Rhassoul«-Behandlung mit den vier verschiedenartigen Heilschlämmen gibt es ein orientalisches Dampfbad. Im Sandbad erleben Sie in 20 Minuten einen simulierten Tagesablauf vom Sonnenauf- bis zum Sonnenuntergang, dabei entspannt sich der Körper in warmem Sand, bei sphärischer Musik und Speziallicht. Oder Sie wählen eine der variationsreichen Anwendungen für die Körperpackung im Wasserbett (Softpacks). Natürlich haben Sie darüber hinaus eine große Auswahl an Massageangeboten, von verschiedenen Schaum- bis zur Hot-Stone-Massage. Ergänzt wird das Verwöhnprogramm durch Kosmetikangebote, Gesichts- und Fußmassage.

Vom Umkleidebereich aus passieren Sie auf dem Weg ins Bad die zentral gelegene »Quellenbar«. Über die runde, etwa vier Meter im Durchmesser große Lichtkuppel gelangt Tageslicht in den Raum – bis hinunter in den Wellnessbereich. Um die großzügige, nach unten führende Treppe sind die Bistro-Tische arrangiert. An der »Quellenbar« können Sie aus einem großen Getränkeangebot wählen oder Kleinigkeiten speisen, wie etwa Buttercroissant, Brezel oder frisches Bircher Müsli.

GASTRONOMIE

Ihr Schrankschlüssel ist auch das Speichermedium für die Kosten der in Anspruch genommenen Leistungen. Sie zahlen beim Gehen.

ZAHLUNGSVERKEHR

Kostenpflichtige Parkplätze sind unmittelbar an der Therme oder im Parkhaus Coulinstraße. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Parkschein an der Kasse abstempeln zu lassen

PARKMÖGLICHKEITEN

FOTO : XENIA DREBES

